

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

Nr. 5.

Sonnabend, den 7. Februar

1903.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Belzmühlentstraße 47 D, sowie von den Herren Barbier Wast in Reichenbrand, Buchhändler Glemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro Spaltzeile mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar ds. Js. wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig und ist spätestens bis zum 10. Februar a. c.

bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 30. Januar 1903.

Der Gemeindevorstand.
Fogel.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht hierdurch bekannt, daß in hiesiger Gemeindeverwaltung ein Chemnitzer Adressbuch von 1903 zum unentgeltlichen Gebrauche seitens der Einwohnerschaft ausliegt.

Reichenbrand, am 28. Januar 1903.

Der Gemeindevorstand.
Fogel.

Bekanntmachung.

die Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder zur Schule betreffend.

Nach § 4 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873, in Verbindung mit §§ 5 und 6 der dazu gehörigen Ausführungsverordnung vom 25. August 1874 werden bevorstehende Eltern alle diejenigen Kinder schulpflichtig, welche bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllen.

Auf Wunsch der Eltern oder Erzieher dürfen jedoch auch solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni a. c. das 6. Lebensjahr vollenden.

Der unterzeichnete Schulvorstand hat beschlossen, die Anmeldung der Kinder zur hiesigen Schule

am 16., 17., 19. und 20. Februar a. c.,
Nachmittags 3—5 Uhr,

im Klassenzimmer Nr. 1 (Kirchschule) entgegenzunehmen.

Für jedes aufzunehmende Kind ist bei der Anmeldung ein **Zimpfschein** und für die nicht in Rabenstein geborenen Kinder außerdem noch ein **Tauf- und Geburtszeugnis** beizubringen.

Zur Vermeidung von Nachteilen wird dies hiermit zur Kenntnis gebracht.

Rabenstein, am 30. Januar 1903.

Der Schulvorstand.

Eugen Merkel, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar ds. Js. wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist

spätestens bis zum 10. Februar a. c.

bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 24. Januar 1903.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Durch das Ableben des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Totenbettmeisters** hierorts alsbald zu besetzen. Bewerbungen werden **umgehend** erbeten.

Rabenstein, am 4. Februar 1903.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Auf nachstehende Bekanntmachung wird hiermit noch besonders aufmerksam gemacht.

Rabenstein, den 7. Februar 1903.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Alle Unteroffiziere und Mannschaften der Reserve, Landwehr I und II, sowie die Dispositionsurlauber und einige Mannschaften der Ersatz-Reserve werden über ihre Verwendung im Falle e. l. / Mobilmachung, gültig für das nächste Mobilmachungsjahr (vom 1. April 1903 bis 31. März 1904) ausgehändigt erhalten.

Die Uebersendung der Kriegsbeordnungen (auf **gelbem** Papier) und der Bahnnotizen (auf **weißem** Papier) erfolgt zwischen dem 1. und 15. März durch hierzu besonders bestimmte Personen.

Alle dem Bezirks-Kommando noch nicht zur Meldung gebrachten Wohnungswechsel sind **sofort** zu melden.

Können Mannschaften des Beurlaubtenstandes, ausgenommen Ersatz-Reservisten, an den vorstehend bezeichneten Tagen nicht selbst zu Hause sein, so haben sie einen erwachsenen Anverwandten, Mitbewohner, den Quartierwirt u. s. w. mit der Empfangnahme des Befehls zu beauftragen.

Jeder Unteroffizier und Mann der Reserve, Landwehr I und II und jeder Dispositionsurlauber, der bis zum 15. März eine Kriegsbeordnung oder Bahnnotiz nicht erhalten, hat dies **umgehend** dem Bezirks-Kommando Chemnitz schriftlich oder mündlich zu melden. Die Ersatz-Reserve hat diese Meldung nicht zu erstatten.

Die bisherige bis 31. März ds. Js. gültig bleibende Kriegsbeordnung und Bahnnotiz sind von den Inhabern am 1. April ds. Js. selbst zu vernichten.

Chemnitz, den 1. Februar 1903.

Bezirks-Kommando.

Vertiliches.

Reichenbrand, am 2. Februar 1903. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse erfolgten im Monate Januar d. J. 142 Einzahlungen im Betrage von 33 849 Mk. 88 Pf. und 73 Rückzahlungen im Betrage von 13 719 Mk. 12 Pf. Die Gesamteinnahme betrug 48 073 Mk. 82 Pf., die Gesamtausgabe 36 020 Mk. 37 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 12 053 Mk. 45 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % und solche, welche bis zum 3. eines Monats erfolgen, noch für den vollen Monat verzinst.

Rabenstein, am 3. Februar 1903. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate Januar ds. Js. 111 Einzahlungen im Betrage von 20 849 Mk. 90 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 62 Rückzahlungen im Betrage von 11 188 Mk. 76 Pf. Eröffnet wurden 28 neue Konten, geschlossen 8 Konten. Zinsbar angelegt wurden 12 093 Mk. 85 Pf. Die Gesamteinnahme betrug 21 983 Mk. 41 Pf., die Gesamtausgabe 26 715 Mk. 92 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 2 769 Mk. 72 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Januar beziffert sich auf 48 699 Mk. 33 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und **streng geheim** behandelt.

Am 1., 2. und 3. des Monats erfolgende Einzahlungen werden voll verzinst.

Der Königl. Sächs. Militärverein und der Ortsverein in Rabenstein waren übereingekommen, den Geburtstag Sr. Majestät des Deutschen Kaisers durch einen Kommerz am 2. Februar vereint zu feiern, um die Festlichkeit imposanter zu gestalten. Diese Vereinigung ist, wie der Vorsitzende des ersteren Vereins, Herr Fabrikant N. Berger, in seiner ausgezeichneten Begrüßungsrede treffend ausführte, umso leichter geworden, als beide Vereine die Pflege des Patriotismus, das Eintreten für König und Vaterland, Kaiser und Reich auf ihre Fahne geschrieben haben.

Die Darbietungen waren, wie vorausgeschickt werden soll, meisterhaft. Bei der Fülle des Gebotenen ist es nicht leicht, allen Leistungen der Herren, welche ihre Kräfte in den Dienst der patriotischen Feier gestellt hatten, gerecht zu werden.

Nachdem das erste Lied verklungen war, begann der Herr Kantor Schönherz die von einem guten Urteil zeugende, rhetorisch schön geformte Festrede. Er begann damit, daß der Geburtstag Sr. Majestät

des Kaisers in eine wild bewegte Zeit gefallen sei, wo die Allerhöchste Person des Monarchen im Reichstage in den Parteistreit mit hineingezogen wurde. Er schilderte den Kaiser als hervorragenden Politiker, als einen tatkräftigen, auf allen Gebieten des Wissens und der Kunst wohlbewanderten Herrscher, der die Bewunderung des Auslandes in hohem Maße sich erworben habe und schloß mit dem Wunsche, daß Sr. Majestät noch eine lange segensreiche Regierung beschieden sein möge.

Den Toast auf Sr. Majestät König Georg hatte der Vorsitzende des Ortsvereins übernommen.

Zuletzt sprach der Herr Gemeindevorstand Wilsdorf, der seine Worte den Veteranen der letzten Kriege widmete. Er betonte besonders, daß es eine Ehre für den Verein sei, wenn sich die altgedienten tapferen Krieger, die sich leider immer mehr zurückzögen und zu einem engeren Kreis vereint hätten, am Vereinsleben beteiligten, und daß sie den jüngeren Kameraden ein Vorbild abgaben für ernste Zeiten, wo der Landesherr Mannestreu, Vaterlandsliebe und Tapferkeit fordern würde. Er — der Herr Redner — hätte dem Gruppenbilde der Veteranen einen Ehrenplatz im neuen Rathause angewiesen. Seine Ausführungen beschloß er mit einem von den Festteilnehmern begeistert aufgenommenen Hoch auf die Gefeierten.

Zwischen den Neben erklingenden Couplets von Reuter und Anderen, vom Herrn Kaufmann Hüger in der